

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1918

275 (17.6.1918) Mittagblatt

Badischer Beobachter

Bezugspreis vierteljährlich: 4.25, halbjährlich 8.00, jährlich 15.00

Anzeigenpreis: Die 4. Spalte 20 Pf., 5. Spalte 15 Pf., 6. Spalte 10 Pf.

Verlag der Badischen A.-G. für Druck und Buchhandel, Karlsruhe, Adlersstraße 42, Albrecht Hofmann, Direktor

Erfolgreiche Angriffe der österr.-ungar. Heere - 16 000 Gefangene

Die Folgerichtigkeit der deutschen Strategie im Westen.

Von unserem militärischen Mitarbeiter. Die Gegner haben unserer Heerführung oftmals...

Die letzte Angriffskampagne der Armee Hutier...

Die Unsicherheit, in welcher sich der Feind...

Wir sehen also, daß das ursprüngliche Wesen...

Die österreichisch-ungarischen Tagesberichte.

Wien, 15. Juni. (W.T.B.) Amtlich wird ver-

Wien, 15. Juni. (W.T.B.) Aus dem Kriegs-

Wien, 16. Juni. (W.T.B.) Amtlich wird ver-

Deutsche Heeresberichte.

Berlin, 15. Juni, abends. (W.T.B. Amtlich.)

Großes Hauptquartier, 16. Juni. (W.T.B. Amtlich.)

Westlicher Kriegszustand.

Südwestlich von Metz und nördlich von Ve-

Die Zahl der an der Front eingebrachten Ge-

Die ersten Ansturm beiderseits der Brenta...

Bei Niva im Abschnitt des Majors Erzherzog...

In Albanien wurde am 14. Juni abends ein...

Bulgarischer Kriegsbericht.

Sofia, 16. Juni. (W.T.B.) Generalstabsbericht...

Türkischer Kriegsbericht.

Konstantinopel, 15. Juni. (W.T.B.) Amtlicher...

Die Kriegslage im Westen.

Die großen Erfolge der Armes Hutier.

lebte am Abend nördlich der Lys, nördlich der...

Heeresgruppe deutscher Kronprinz.

kleinere Infanteriegefechte auf dem Kampffeld...

Leutnant M e u k h o f f errang seinen 34. Luftsteg.

Berlin, 16. Juni, abends. (W.T.B. Amtlich.)

Schlacht südlich Laigny stehen 8 Batterien schwerer...

Berlin, 15. Juni. (W.T.B.) Die großen Er-

Das Aufmarschgebiet von Compiegne.

Berlin, 15. Juni. (W.T.B.) Die strategische...

Der wichtige französische Gegenangriff zerfiel.

Berlin, 15. Juni. (W.T.B.) Der angelegte Ge-

warfen den Feind nicht nur zurück, sondern drangen...

Berlin, 15. Juni. (W.T.B.) Wiederholte...

Ursachen englischer Soldaten gegen Verwundete.

Berlin, 15. Juni. (W.T.B.) Ein neuerlicher Vor-

Oberst Egli über die Bedeutung der Schlacht.

Bern, 15. Juni. (W.T.B.) Der schweizerische...

Schwarze an der französischen Front.

Berlin, 16. Juni. (W.T.B.) An der Front von...

Beginnender französischer Truppenmangel.

Berlin, 17. Juni. Ueber beginnenden französi-

Vertical text on the left margin: dent, China, Spezialgeschäft, großer Auswahl, etc.

Vertical text at the bottom: Badische Landesbibliothek, Karlsruhe, etc.

Todes-Anzeige.
Im Kampfe fürs Vaterland fiel unser Gehilfe
Unteroffizier Joseph Mack
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse und der badischen Vordienstmedaille.
Er war ein braver, treuer, junger Mann und werde ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Karlsruhe, den 17. Juni 1918.
Karl Maler, Stadtmesner, St. Stefan.

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine liebe Gattin, unsere gute Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Frau Franziska Ochs geb. Fröhlich
unerwartet rasch nach schwerer Krankheit, wohl vorbereitet, heute mittag 2 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.
Karlsruhe, den 15. Juni 1918.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Jakob Ochs, Schuhmacher, nebst Kinder und Angehörigen.
Die Beerdigung findet Montag, den 17. Juni, nachmittags 5 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.
Trauerhaus: Scherzstrasse 10. 2277

Trauer-Bilder, Karten etc.
In sehr grosser Auswahl fertig rasch und billig.
Druckerei Badenia, Karlsruhe

Bekanntmachung.
Auf vielfacher Ermahnung hat sich in letzter Zeit ein Ueberhandnehmen der Feldmäuse bemerkbar gemacht.
Zur Bekämpfung der Schädlinge durch Mäusefraß haben wir beschlossen, für die Vertilgung dieser Schädlinge eine Prämie von 0,3 Pf. für jede getötete Feldmaus zu bezahlen.
Die Ablieferung der eingefangenen und getöteten Feldmäuse hat beim Städt. Gartenamt, Ettlingerstr. 6, an den Abenden abends von 5 bis 6 Uhr gegen sofortige Zahlung zu erfolgen.
Als weitere wirksames Vertilgungsmittel wird Springer's Mäusenest empfohlen, zu kaufen Büchse zu 1 Pf. 60 Pf. Ettlingerstr. 6, worauf wir die Feldbesitzer besonders aufmerksam machen.
Karlsruhe, den 14. Juni 1918. 2272
Bürgermeisteramt.

Bekanntmachung.
Durch das massenhafte Auftreten der Sperlinge sind große Schädigungen der bevorstehenden Ernten aller Art zu befürchten. Wir sehen uns deshalb veranlaßt, für die Vertilgung ein Fangebezug zu beschaffen.
Die Ablieferung hat beim Städt. Gartenamt, Ettlingerstr. 6, an den Abenden abends von 5 bis 6 Uhr gegen sofortige Zahlung zu erfolgen.
Karlsruhe, den 14. Juni 1918. 2271
Bürgermeisteramt.

Gesucht
zu sofortigem oder späterem Eintritt
Stenotypistinnen u. Buchhalterinnen
(keine Anfängerinnen).
Hilfsdienst-Meldestelle Karlsruhe
(Städt. Arbeitsamt Karlsruhe).
Zähringerstr. 100, 2. St. 2208

Umzüge
werden mit Möbelwagen und Möbeln prompt und billig besorgt und angenommen.
Karlsruhe, Akademiestr. 39, 1. St. St.

Für jeden Besucher von Bickesheim von großem Interesse
„U. C. Frau von Bickesheim“
Wallfahrtsbuch für Bickesheim
2. vermehrte Auflage.
täglich in Leinwand gebunden Mk. 1.50.
Zu haben in Bickesheim bei Frau Brunner und bei der Buchhandlung Clemens Stark in Malsch bei Ettlingen

Lebensmittel-Verteilung
in der
Woche vom 17. Juni bis 23. Juni 1918.

- Grünpengrün**
1/2 Pfund zum Preis von 36 Pf. für das Pfund gegen die Marke A Nr. 88.
- Kochfertige Suppen X.**
(eigene Herstellung) 1/2 Pfund zum Preis von 32 Pf. gegen die Marke B Nr. 88.
- Kaffee-Orjak**
Kopfmenge 1/2 Pfund. Preis für 1 Paket M. 1.40 gegen die Marke C Nr. 88.
- Marmelade**
1/2 Pf. zum Preis von 46 Pf. gegen die Marke D Nr. 88.
- Zucker**
200 Gramm gegen die Zuckermarke Nr. 88.
- Fett**
125 Gramm gegen die Fettmarken C u. D Nr. 88 und zwar in den Fettverlaufsstellen:
Nr. 1-50 Dienstag bis Donnerstag
Nr. 51-100 Donnerstag bis Samstag
Nr. 101-200 Samstag bis Dienstag, den 25. Juni.
In die Inhaber von F-Marken und in den Geschäften Nr. 5-50, Nr. 66-100 und Nr. 127-200 wird Tafelbutter zum Preis von M. 3.—, in den anderen Geschäften wird Landbutter zum Preis von M. 2.80 für das Pfund abgegeben.
- Speiseöl**
1/2 Liter gegen die Haushaltmarke A Nr. 8 und 1/2 Liter gegen die Haushaltmarke B Nr. 8.
- Dörrobst (Apfel und Mispel)**
1/2 Pfund zu M. 1.60, marlenfrei.
- Dörrgemüse (Gelbrüben)**
1/2 Pfund zu M. 1.—, marlenfrei.
- Kindernährmittel**
1 Paket von 250 Gramm zu M. 1.— gegen die Zusatzmarke für Kindernährmittel Nr. 88.
- Fleisch**
225 Gramm (175 gr Fleisch und 50 gr Wurst).
- Kartoffeln**
7 Pfund gegen die Kartoffelmarke C Nr. 88 mit Anhang. Für Schwerarbeiter weitere 3 Pfund gegen die Kartoffelzusatzmarken C und D Nr. 88.
- Sauerkraut**
In den städt. Verkaufsstellen und auf den Märkten wird Sauerkraut bis auf weiteres marlenfrei abgegeben. Preis 25 Pf. für das Pfund.

Die Verteilung der Waren erfolgt ab Dienstag, den 18. Juni 1918.
Die Abgabe der Fleischmenge erfolgt schon jeweils Samstags. Die Metzgerei-Geschäfte haben die jeweilige Wochenumenge an Fleisch und Wurst in ihren Läden durch Anschlag öffentlich bekannt zu geben.
Wirtschaften, Anstalten und Kantinen haben von jetzt ab ihre Fleischbestellungen jeweils Donnerstags bis Samstag abzugeben (nicht mehr Montags bis Mittwoch).

Einlösung der Marken für Sondermarken (Krankenzusatz und F-Marken, Versorgung von Mutter und Kind und Zusatzmarken für Kindernährmittel) für die unter I bis 10 aufgeführten Lebensmittel.
Die städtischen Verkaufsstellen: Kaiserstraße Nr. 74, Zähringerstr. Nr. 80, Karlstraße Nr. 23 und die Filiale Pfaffenstr. & Co., Albtstraße Nr. 25. Für Fett ruhen die städtische Verkaufsstelle zur Unterbinde, Amalienstr. Nr. 20.

Fest für Abrechnung und Ablieferung der Marken: Für Fett, jeweils 2 Tage nach Ablauf der Verkaufzeit, und für die anderen Waren: Mittwoch, den 26. Juni 1918.

Für die Woche vom 24. Juni bis 30. Juni 1918 sind zur Verteilung vorgesehen:
Weizenmehl 1/2 Pfund
Kochfertige Suppen 1/2 Pf. D.
Marmelade 1/2 Pfund
Fett
Zucker
Einmachzucker 5 Pfund
Kindernährmittel
Dörrobst
Dörrgemüse
Fleisch
Kartoffeln
Obstweizen.

Die beantragten Einmachzuckermarken für Einzelpfunde und Anstalten, soweit sie benötigt werden konnten, werden rechtzeitig vor der Verteilung von Einmachzucker abgegeben.
Karlsruhe, den 13. Juni 1918.
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

III.
Einlösung der Marken für Sondermarken (Krankenzusatz und F-Marken, Versorgung von Mutter und Kind und Zusatzmarken für Kindernährmittel) für die unter I bis 10 aufgeführten Lebensmittel.
Die städtischen Verkaufsstellen: Kaiserstraße Nr. 74, Zähringerstr. Nr. 80, Karlstraße Nr. 23 und die Filiale Pfaffenstr. & Co., Albtstraße Nr. 25. Für Fett ruhen die städtische Verkaufsstelle zur Unterbinde, Amalienstr. Nr. 20.

IV.
Fest für Abrechnung und Ablieferung der Marken: Für Fett, jeweils 2 Tage nach Ablauf der Verkaufzeit, und für die anderen Waren: Mittwoch, den 26. Juni 1918.

Für die Woche vom 24. Juni bis 30. Juni 1918 sind zur Verteilung vorgesehen:
Weizenmehl 1/2 Pfund
Kochfertige Suppen 1/2 Pf. D.
Marmelade 1/2 Pfund
Fett
Zucker
Einmachzucker 5 Pfund
Kindernährmittel
Dörrobst
Dörrgemüse
Fleisch
Kartoffeln
Obstweizen.

V.
Für die Woche vom 24. Juni bis 30. Juni 1918 sind zur Verteilung vorgesehen:
Weizenmehl 1/2 Pfund
Kochfertige Suppen 1/2 Pf. D.
Marmelade 1/2 Pfund
Fett
Zucker
Einmachzucker 5 Pfund
Kindernährmittel
Dörrobst
Dörrgemüse
Fleisch
Kartoffeln
Obstweizen.

Volkschüler
findet in der Freiheit leichte Beschäftigung. Karlsruhe, Zähringerstr. 63, Büro.

„Käserartikel“
Käse, Centringemöl, milch-wirtschaftliche Maschinen und Geräte, Anordnungen, Ersatzteile, Schneidemaschinen, Geräte, Haus-bäckerei, Dörrofen.
H. Jähner.
Bruchsal, Neutorstraße 1.
Gebrauchte 2 bis 4 PS
Gas- und Benzo-Motoren
möglichst Deuler Fabrikat, lauffähig auch wenn reparaturbedürftig, gegen sofortige Kasse
Albert Köhler, Karlsruhe
Wilhelmstraße Nr. 41.

Schlosser
Mechaniker
Schweizer
Dreher
finden dauernde Beschäftigung bei
C. Maquet, G. m. b. H.
Heidelberg,
Eppelheimerstraße 17/21.

Gebisse
kauft jeden Dienstag Fr. Wainock, Karlsru. 37 part. Karlsruhe.

Nur solange Vorrat! **Billige** Verkauf im Lichthoff!

Damen- u. Kinderhüte

Moderne Hutformen
je nach Qualität

Gruppe I	II	III	IV	V
2 ⁵⁰	3 ⁸⁰	5 ⁵⁰	8 ⁵⁰	10 ⁵⁰

Hutblumen
Tuffs, Beeren, Ranken

Gruppe I	II	III	IV	V
95 ⁷	1 ⁶⁰	2 ⁵⁰	3 ⁵⁰	4 ⁵⁰

In unserer **Wäsche-Abteilung**
ändern wir getragene Damen- oder Herrenwäsche zu Mädchen- oder Knabenhemden um. Die Wäsche wird nur gewaschen und gebügelt angenommen.
Näheres in unserer Wäsche-Abteilung I. Stock.

Geschw. Knopf

Preiswerte 2278

Damen- und Kinderhutformen

Gruppe I	II	III	IV	V
2.50	3.80	5.50	8.50	10.50

Blumen (Tuffs und Ranken)

Gruppe I	II	III	IV	V
95 ⁷	1.60	2.50	3.50	4.50

Hermann Schmoller & Co.

Kommunalverband Karlsruhe-Stadt.
Höchst- und Richtpreise
Gemüse

Gültig für den Verkauf auf den Märkten und in den Verkaufsstellen hiesiger Stadt in der Zeit vom 10. Juni bis 16. Juni 1918 einschließlich.

Weißkraut	1 Pfund	20 Pf.
Wirsing	1 "	23 "
Zytnat	1 "	30 "
Erbsen, grüne	1 "	45 "
Karotten	1 "	40 "
Rüben gelbe	1 "	30 "
Rüben, rote	1 "	30 "

(Beim Verkauf von Karotten, Gelb- und Rüben muß das Kraut bis auf 10 cm Länge abgetrennt werden.)

Bohnen	1 Pfund	30 "
Kopfsalat	1 Stück	12-20 "
Nettsalat	1 "	8-18 "
Radisches	1 Pfund	6-8 "
Eisengrün und Wieser	1 Pfund	8-10 "
Spargeln 1. Sorte	1 Pfund	90 "
2. Sorte	1 "	60 "
3. Sorte	1 "	55 "
Wasserkress	1 "	18 "
Zwiebeln mit Nohr	1 "	30 "
Mangold	1 "	20 "
Schnittbohnen	1 "	20 "
Kartoffelblätter	1 "	8 "

Obst.

Süßkirschen	1 Pfund	50 Pf.
Erdbeeren	1 "	50 "
Heidelbeeren	1 "	55 "
Johannisbeeren	1 "	40 "
Stachelbeeren	1 "	42 "

In allen Waren, sowohl auf den Märkten als in sämtlichen Verkaufsstellen, sind die Preise in deutlich sichtbarer Weise auf festem Material anzugeben.
Das Zurückhalten angeblich verkaufter Ware ist verboten. Jede Ware, die auf dem Wochenmarkt ist, muß von Beginn und während der ganzen Dauer desselben an jedermann im Kleinen abgegeben werden.
Die mit einem Stern versehenen Preise sind Höchstpreise.
Karlsruhe, den 14. Juni 1918. 2170
Preisprüfungsstelle für Marktwaren.

Obstabgabe.
Die Obstente dieses Jahres ist weit geringer als im vergangenen Jahre; namentlich die Erdbeeren sind sehr klein ausgefallen. Auch die Qualität in Erdbeeren ist infolge der Trockenheit eine sehr geringe gewesen.
Im das einsehende Obst in richtiger Weise unter die Bevölkerung zu bringen, haben wir etwa 150 Händler zugelassen, denen wir das anfallende Obst täglich zur Verteilung in ihren Verkaufsstellen abgeben. Ein den Märkten wird Obst bis auf weiteres nicht mehr verkauft.
Wir haben ferner veranschlagt, angeordnet, daß das zur Verteilung gelangende Obst nur auf die Haushaltmarken abgegeben werden darf und zwar zunächst auf die Haushaltmarke A Nr. 9 höchstens ein Pfund, und auf die Haushaltmarke B Nr. 9 höchstens zwei Pfund. Die Abgabe größerer Mengen ist den Händlern unterlagt; ebenso ist das Zurückhalten der Ware verboten.
Wir lassen die Einhaltung dieser Bestimmungen durch Kontrollbeamte überwachen und werden gegen jeden Händler, der unsere Anordnungen überschreitet, vorgehen, und ihm die weitere Verteilung mit Obst sperren.
Obst kann selbstverständlich nur insoweit abgegeben werden, als Vorräte vorhanden sind; der Besitz der Haushaltmarke Nr. 9 gewährt also nicht einen Anspruch auf Lieferung von Obst.
Wir ermahnen die Bevölkerung die erforderliche Mühe zu bewahren und nicht unnötig Anstimmungen zu bilden. Jeder muß sich daran halten, daß bei knapper Ernte der Bedarf des einzelnen nicht in dem gleichen Umfang gedeckt werden kann, wie dies bei der reicheren Ernte im vorigen Jahr der Fall war. Die Namen der zugelassenen Händler werden wir bekannt geben.
Karlsruhe, den 15. Juni 1918. 2280
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Weißer Käse.
Verkauf von weichem Käse in den Fettverlaufsstellen Nr. 234-241 einschließlich, kommt von Montag, den 17. bis Mittwoch, den 19. Juni 1918, einschließlich an die eingetragene Kundenschaft gegen die Lebensmittelmarke J Nr. 88.
Die Kopfmenge beträgt 1/2 Pfund.
Der Preis ist für das Pfund auf 75 Pf. festgesetzt.
Karlsruhe, den 15. Juni 1918. 2209
Nahrungsmittelamt der Stadt Karlsruhe.

Städtisches Konzerthaus Karlsruhe.
Montag, den 17. Juni 1918.
Der Bastelbinder.
Operette in einem Vorspiel und 2 Akten v. Viktor Leon.
Verkauf von Eintrittskarten bei: **Heller, Kaiserstr. 179.**
Fr. Müller, Ecke Waldstr.; Eugen Langor, Amalienstr. 91, und F. Kühnel, Durlacher Allee 4.

Der Krieger
Berlin, 16. Juni.
Die an den Kriegergramm: Unter den Armen des Generals von Below und von geschlagen und den Seereserven zum fangene, mehr als Reichen dieser gewirkt, den beilegte ich meinen und den Angriffsgeld meiner unergleichen d. g. l. l. g. n. Wilhelm I. K.
Gewaltige Luft
Berlin, 16. Juni.
mit anderen Siegerteigerte sich im M. zu ungewöhnl. legene Verwendung den deutschen Luftmäßig stärkeren Feerreichter Größfliegern, die greifgeist dem FeiBerluste bedrachten sere Arbeitsflieger in herbe die große Zahl von wehrgefühlt vengangen verlore Kampfmittel 430 von getern. Pa. Weist. Die andernien völlig zerstört sen Erfolge sind u. w. v. g. e. i. c. h. e. dem wurden 18 F. jänner beidseitig zu 12 durch unjer M. weiten fielen bei jeder Truppen an jündliche Flugzeug unsere Hand. W. außer diesen nach zahlreichem Angriff der, die im Wona Sprengstoffe abwar Schaden erlitten h. Stellung. Die Völllicher Gegenwirkung kämpfenden Truppnenarbeit mit ihne sere Verluste durch 185 Flugzeuge, von men verblieben, in
Von de
entnehmen wir f eines jungen Karls hörigen:
Es war am 26. Nacht zuvor verbra 8 Meter unter der Wurst, Käse, Nutte hatte recht wenig Wi haft denken. Wi dem Tornister offn und Mantel, dem i gung es unter fei gung. Wider Will. hnie. Zu bedenken. Granaten auf unie von unierem Angri einer Breite von Trommelfeuer ein. hinter uns. Im C. So pulverte die t. Nähe, daß die Rob 4 Uhr verließ ein darunter auch ich, eine englische M. Major B., war bei. Vor der Feldwache süß durch den S. Durch einige Hand der englischen M. wir den von Gran. Marm. Diese Abd gefüllene Granaten in Viele Engländer id daß bei so harmlo Das Lampenfieber Krommelfeuer. S. Da habt Ihr gar f. feuer erlittet das am freieren und filierie verlegte von hoch vorn. In 10 100 Meter weiter. die schon bereit sta hinter uns her vorliberrannt; wir stie bornwärts ging's an die Taler. Wir er etwas aus J. und Bestie erreichten wi